

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 12 (1904)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Aus dem Vereinsleben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Vereinsleben.

Kriens. Auch wir Krienser sind keineswegs die Letzten auf dem Platze, wenn es gilt, bei gemeinnützigen Bestrebungen mitzumachen. Das beweist das rege Leben, dessen sich der hiesige Samariterverein erfreut, der wieder auf ein Jahr reicher Arbeit zurückblicken kann. Der Glanzpunkt in seiner Vereinstätigkeit ist wohl der jüngst beendete Samariterkurs, der sich eines außerordentlich fleißigen Besuches erfreute. Unter der meisterhaften Leitung des Vizepräsidenten, Herrn Dr. med. Kottmann, unterstützt bei den praktischen Übungen von Fräulein Lehrerin Fuchs und Herrn Louis Schmid, hatten die Kursteilnehmer Gelegenheit, sich theoretisch und praktisch zu tüchtigen Samaritern auszubilden, und daß dies vollauf geschehen, bewies das ausgezeichnete Prüfungsergebnis. Der neue Vorstand, der in der Generalversammlung neu bestellt wurde, und dessen Präsident, Herr Joseph Schnyder, der sich um das Samariterwesen in unserer industriellen Ortschaft schon so sehr verdient gemacht hat, leisten uns Gewähr für das Blühen und Gedeihen der Rot-Kreuz-Sektion Kriens auch für die Zukunft. Um das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden, veranstaltete der Verein am 11. Januar einen Familienabend, wobei Herr Dr. Kottmann einen Vortrag hielt mit Projektionsbildern aus dem schweizerischen Wehrwesen und Kriegsdienste. Auch der zweite Teil bewies, daß unser Verein über gemüthliche und lebensfrohe Kräfte verfügt, die sich bewußt sind, daß vereinte Kraft und vereintes Wirken auf dem Felde des öffentlichen Wohles am besten gegenseitige Sympathie zeitigen und ein angenehmes Gesellschaftsleben bewirken.

N. Sch. in K.



Der Centralvorstand des schweizerischen Militärsanitätsvereins an die Sektionen.

Kameraden! Wir teilen Ihnen mit, daß unsere nächste Delegiertenversammlung im Einvernehmen mit der Sektion Luzern auf Samstag und Sonntag 14. und 15. Mai 1904 festgesetzt wurde. Die Sektionen, welche Anträge zur Tagesordnung einzureichen haben, wollen uns dieselben bis spätestens 15. März zukommen lassen.

Von den neuen Statuten und dem Reglement des schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, die Sie vor einiger Zeit erhalten haben, wollen Sie gefälligst Kenntniss nehmen.

Die Sektionen, die uns ihren Jahresbericht bis heute noch nicht eingesandt haben, trotzdem der Termin am 15. Januar zu Ende ging, machen wir darauf aufmerksam, daß wir uns genötigt sehen werden, den Artikel 6 der Centralstatuten anzuwenden, so ungern wir das auch tun. Die Schuld daran haben sich die nachlässigen Sektionen selbst zuzuschreiben.

Schließlich können wir Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß gute Hoffnung besteht für die Gründung von zwei neuen Sektionen in Genf und Martigny, dank der Unterstützung der HH. Doctoren Wartmann, Lardy, Braum und Ribordy. Wir warten nur noch die Statuten der beiden Sektionen ab.

Mit kameradschaftlichem Gruß!

Lausanne, den 4. Februar 1904.

Der Centralvorstand.

